

## **Protokoll der 1. Mitgliederversammlung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Spessart am 25.11.2014**

**Ort: Feuerwehrgerätehaus Laufach, Raiffeisengasse 8, Laufach**

**Teilnehmer:** Siehe Anhang *Teilnehmerliste*

**Zeit: 25.11.2014, 18.13 – 21.00 Uhr**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Wahl der Mitglieder des Steuerkreises
3. Benennung der Mitglieder des Fachbeirats
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung
6. Weitere Schritte in der LEADER-Bewerbung
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand**

Dr. Heike Glatzel stellt sich als Moderatorin für die Sitzung vor und erläutert kurz die Tagesordnung des Abends. Dr. Mario Paul, 2. Vorsitzender des Vereins Lokale Aktionsgruppe Spessart, begrüßt im Namen des Vorstands die Anwesenden zur 1. Mitgliederversammlung.

### **TOP 2: Wahl der Mitglieder des Steuerkreises**

Dr. Glatzel erläutert noch einmal die Funktion und die Aufgaben des Steuerkreises. In der Satzung sind für die Besetzung des Steuerkreises die 7 Mitglieder des Vorstands plus mindestens 12 weitere Personen vorgesehen. Für die bevorstehende Wahl des Steuerkreises muss nun die Zahl der Steuerkreisvertreter genau festgelegt werden.

Als Wahlleiter wird Wolfgang Fuchs (LEADER-Manager) vorgeschlagen, dieser wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Der Vorstand schlägt für die Besetzung des Steuerkreises vor, neben den sieben Vorstandsmitgliedern 15 weitere Vereinsmitglieder in das Gremium zu wählen. Wolfgang Fuchs stellt den Vorschlag zur Abstimmung. Die Mitgliederversammlung beschließt per Akklamation einstimmig die Zahl von 15 zusätzlichen LAG-Mitgliedern zur Besetzung des Steuerkreises (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

Herr Fuchs erläutert noch einmal das Vorgehen bei der Wahl. Im Anschluss stellen sich die auf der Liste bereits genannten Kandidaten kurz vor. Von der Liste genommen werden Dr. Oliver Kaiser (Naturpark) und Gerhard Ermischer (ASP), weil beide bereits in der Nachbar-LAG Main4Eck im Entscheidungsgremium sind. Herr Fuchs geht davon aus, dass eine Person nur in einem Steuerkreis vertreten sein darf. Zudem wurde Claudia Salomon von der Kandidatenliste genommen, da eine schriftliche Einverständniserklärung nicht vorliegt und sie selbst nicht anwesend ist.

Die Anwesenden nennen im Anschluss weitere Kandidaten für die Wahl des Steuerkreises:

- Daria Schürmann, 3. Bgm. Rothenfels, Spessartbund, Familienbeauftragte
- Gerhard Müller – Gräfendorf, Bürger
- Anita Hilbig – 3. Bgm. Kreuzwertheim, Seniorenbeirat

Die Kandidatenliste wird mit 24 Wahlvorschlägen geschlossen Die Wahlzettel werden nach der endgültigen Zusammenstellung der Wahlvorschläge vor Ort gedruckt. Jedes anwesende Vereinsmitglied erhält einen Stimmzettel und hat so viele Stimmen, wie Personen in den Steuerkreis gewählt werden können – also 15 Stimmen. Die Wahl der Steuerkreismitglieder erfolgt in geheimer Wahl zu einem späteren Zeitpunkt in der Versammlung. Zur Auszählung der Stimmen erklären sich Saskia Nicolai und Ruth Emrich bereit, es gibt keine Einwände seitens der Anwesenden.

1	Inge	Albert	Stadt Marktheidenfeld, Tourismus	Kommunen	MSP
2	Michael	Dümig	Bürgermeister Gemeinde Sailauf	Kommunen	AB
3	Thomas	Hubrich	Landkreis Main-Spessart	Landkreise	MSP
4	Claus	Rollmann	2. Bürgermeister Gemeinde Geiselbach	Kommunen	AB
5	Peter	Seitz	Bürgermeister Gemeinde Krombach	Kommunen	AB
6	Klaus	Thoma	Bürgermeister Gemeinde Kreuzwertheim	Kommunen	MSP

7	Wolfgang	Beyer	Verein für Heimatpflege Waldaschaff	Heimat- und Geschichtsvereine	AB
8	Jochen	Drechsler	Aktiver Bürgerverein Heigenbrücken-Jakobsthal	Dorf- und Regionalentwicklung	AB
9	Karl	Gregor	S.H. Spessart Holzgeräte GmbH	Forst- und Holzwirtschaft	MSP
10	Peter	Gumpp	Bürger Gemüden/Unternehmer	Handel und Wirtschaft	MSP
11	Eberhard	Imhof	Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, Kreisgruppe MSP, Initiative "Frische aus Main Spessart"	Gastronomie	MSP
12	Klaus	Kilgenstein	Hotel & Restaurant Villa Hof Langenborn Schöllkrippen	Gastronomie	AB
13	Stefan	Köhler	Bayerischer Bauernverband, Kreisgruppe AB und Verein Grünland Spessart e.V.	Landwirtschaft	AB/MSP
14	Hans-Georg	Linke	Senioren- und Tourismusbeauftragter Gem. Mittelsinn	Tourismus	MSP
15	Marco	Pintar	Bürger Neuendorf	Dorf- und Regionalentwicklung	MSP
16	Silvia	Röll	Spessartbund e.V.	Heimat- und Geschichtsvereine	AB/MSP
17	Conni	Schlosser	Bund Naturschutz Bayern, Kreisgruppe MSP	Natur und Umwelt	MSP
18	Benedikt	Schwab	Sparkasse Mainfranken-Würzburg	Handel und Wirtschaft	MSP
19	Monika	Steger	AG der Natur- und Landschaftsführer	Natur und Umwelt	AB
20	Susanne	Waschingen	Verein Krisantemen, Lohr a. Main	Senioren	MSP
21	Johannes	Weismantel	Geschäftsführer Diözesanbüro MSP (Lohr)	Soziales	MSP
22	Daria	Schürmann	3. Bgm. Rothenfels, Spessartbund, Familienbeauftragte	Kinder- und Jugend	MSP
23	Gerhard	Müller	Bürger Gräfendorf, Dorferneuerung	Dorf- und Regionalentwicklung	MSP
24	Anita	Hilbig	3. Bgm. Kreuzwertheim, Seniorenbeirat	Senioren	MSP

Kandidatenliste für die Wahl des Steuerkreises

### Bekanntgabe des Wahlergebnisses zum Steuerkreis:

Wolfgang Fuchs gibt nach Auszählung der Stimmzettel das Wahlergebnis bekannt. Alle 76 abgegebenen Stimmzettel waren gültig, es wurden insgesamt 782 Stimmen abgegeben. Gemäß der Stimmverteilung setzt sich der Steuerkreis folgendermaßen zusammen (Vorstandsmitglieder sind in der Übersicht grau hinterlegt):

Vorname	Name	Institution	WISO / öffentlich	Interessengruppe
Marianne	Krohnen	1. Vorsitzenden LAG, Bürgermeisterin Gem. Geiselbach	öffentlich	Kommunen
Mario	Dr. Paul	2. Vorsitzender LAG, Bürgermeister Stadt Lohr a. Main	öffentlich	Kommunen
Ruth	Emrich	Schatzmeisterin LAG, Kreisjugendring MSP	WISO	Kinder und Jugend
Angelika	Krebs	Beisitzer LAG, Bürgermeisterin Gem. Kleinkahl	öffentlich	Kommunen

Jürgen	Lippert	Beisitzer LAG, Bürgermeister Stadt Gemünden a.Main	öffentlich	Kommunen
Christoph	Groetsch	Beisitzer LAG, Sägewerk Groetsch	WISO	Forst- und Holzwirtschaft
Robert	Herold	Beisitzer LAG, Bürgermeister Markt Burgsinn	öffentlich	Kommunen
Inge	Albert	Stadt Marktheidenfeld, Tourismus	öffentlich	Kommunen
Michael	Dümig	Bürgermeister Gem. Sailauf	öffentlich	Kommunen
Klaus	Thoma	Bürgermeister Gem. Kreuzwertheim	öffentlich	Kommunen
Karl	Gregor	S.H. Spessart Holzgeräte GmbH	WISO	Forst- und Holzwirtschaft
Peter	Gumpp	Bürger Gemünden / Unternehmer	WISO	Handel und Wirtschaft
Eberhard	Imhof	Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, Kreisgruppe MSP, Initiative "Frische aus MSP"	WISO	Gastronomie
Marco	Pintar	Bürger Neuendorf	WISO	Dorf- und Regionalentwicklung
Silvia	Röll	Spessartbund e.V.	WISO	Heimat- und Geschichtsvereine
Conni	Schlosser	Bund Naturschutz Bayern, Kreisgruppe MSP	WISO	Natur und Umwelt
Benedikt	Schwab	Sparkasse Mainfranken-Würzburg	WISO	Handel und Wirtschaft
Monika	Steger	AG der Natur- und Landschaftsführer	WISO	Natur und Umwelt
Susanne	Waschinger	Verein Krisantemen, Lohr a.Main	WISO	Senioren
Daria	Schürmann	Bürgerin Rothenfels, Spessartbund, Familienbeauftragte	WISO	Kinder- und Jugend
Gerhard	Müller	Bürger Gräfendorf, Dorferneuerung	WISO	Dorf- und Regionalentwicklung
Anita	Hilbig	Bürgerin Kreuzwertheim, Seniorenbeirat	WISO	Senioren

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an. Herr Fuchs stellt hohen Anteil an WiSo-Partnern und Frauen bzw. Jugendvertretern fest, die Vorgaben des Fördermittelgebers werden somit eingehalten.

### TOP 3: Benennung der Mitglieder des Fachbeirats

Frau Dr. Glatzel führt kurz aus, welche Funktion bzw. Aufgabe der Fachbeirat hat. Für den Fachbeirat wurden Vertreter von verschiedenen Institutionen benannt, die projektbezogen beraten sollen - wie zum Beispiel IHK, HWK, Regierung von Unterfranken, Amt für Ländliche Entwicklung, oder die Seniorenbeauftragte der Landkreise. Es handelt sich dabei nicht um ein selbstständig tagendes Gremium, sondern um Fachleute, die ganz gezielt bei einer spezifischen Frage bzw. einem konkreten Projekt beratend hinzugezogen werden können. Die Anwesenden erhalten in Papierform die Liste mit den Fachbeiratsmitgliedern, diese umfasst derzeit 39 Institutionen und Fachleute (Siehe Anlage *Fachbeirat*). Seitens der Anwesenden gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Herr Fuchs erläutert, dass der Fachbeirat jederzeit durch Vorstandsbeschluss um weitere Mitglieder erweitert werden kann.

### TOP 4: Wahl der Kassenprüfer

Laut Satzung müssen 2 Kassenprüfer gewählt werden. Folgende Kandidaten stellen sich für das Amt der Kassenprüfer zur Wahl: Herr Simon Englert, Seifriedsburg und Herr Raimund Hofmann,

Kreuzwertheim.

Die Anwesenden wählen Herrn Englert und Herrn Hofmann per Akklamation einstimmig mit einer Enthaltung zu den Kassenprüfern der LAG Spessart. Die beiden nehmen die Wahl an.

### **TOP 5: Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung**

Frau Dr. Glatzel stellt anhand einer Präsentation die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) vor.

- LAG-Gebiet
- Der Weg zur LES: Rückblick; was ist bisher passiert
- Arbeitsabläufe der LAG: Organigramm
- Kooperationen
- Visionen für den Spessart
- Die fünf Entwicklungsziele
- Handlungsziele mit Indikatoren
- Aufteilung der Finanzmittel

Dr. Kaiser erläutert die Aufteilung des zu erwartenden Verfügungsrahmens in Höhe von 1 Mio. € für Projektförderungen und die Kofinanzierung des LAG-Managements. Folgende Aufteilung schlägt der Vorstand vor:

<b>Entwicklungsziel</b>	<b>Anteil an Verfügungsrahmen in %</b>
„Gemeinschaftsregion Spessart“	14
„Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“	10
„Qualitätsregion für Holznutzung Spessart“	10
„Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart“	14
„Belebte Orte im Spessart“	15
<b>SUMME Projektmittel</b>	<b>63</b>
<b>LAG-Management</b>	<b>37</b>

Von einem anwesenden Mitglied wird die Nachfrage gestellt, ob die Aufteilung auch von anderen LAGen so praktiziert wird. Herr Fuchs erklärt, dass es unterschiedlich gehandhabt wird, je nachdem wie stark sich die Landkreise finanziell engagieren. Da die LAG Spessart überwiegend von den Kommunen getragen wird und die Belastung der Kommunen auf maximal 50 Cent pro EW festgelegt war, muss der Fördertopf auch für die Finanzierung des LAG-Managements genutzt werden. Die Personalausstattung ist nötig, um auch andere Fördermitteltöpfe effektiv nutzen zu können. Er ergänzt, dass die Aufteilung von der Mitgliederversammlung noch jederzeit angepasst werden kann, wenn Änderungen z.B. bei den Projektschwerpunkten dies nötig machen.

Abstimmung über Finanzaufteilung: Die Anwesenden Mitglieder per Akklamation stimmen mit zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme für die Aufteilung des Verfügungsrahmens wie vorgeschlagen.

- Projektauswahlverfahren und Projektauswahlkriterien:  
Es wird nachgefragt, wie lange die Genehmigung eines Projektes dauert. Dr. Glatzel erläutert, dass das Projekt auf jeden Fall einmal im Steuerkreis vorgestellt werden muss. Herr Fuchs ergänzt, dass der „Rekord“ bei der Bewilligung bei zwei Tagen liegt; der Vorlauf ist natürlich

länger. Für kleine Fördersummen soll es auch einen Kleinprojektfonds geben, der eine rasche Abwicklung von Maßnahmen ermöglichen soll.

- Geschäftsordnung der LAG: Vorstellung durch Frau Dr. Glatzel, Verabschiedung durch Mitglieder per Akklamation einstimmig mit einer Enthaltung (Anlage *Geschäftsordnung LAG Spessart*).
- Aktionsplan, Frau Dr. Glatzel erläutert den Aktionsplan als Grundlage für die Arbeit der LAG. Der Aktionsplan wird laufend fortgeschrieben und kann angepasst werden, wenn sich z.B. Handlungsziele ändern. Der Aktionsplan ist auch die Grundlage für das Monitoring und die Evaluierung. Die Anwesenden haben bezüglich des Aktionsplans keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.
- Monitoring und Evaluation: Wird von LEADER-Förderrichtlinien gefordert, die Tätigkeit der LAG wird so laufend analysiert und bewertet. Eine vertiefte Bewertung (Evaluation) wird nach der halben Laufzeit der Förderperiode und am Ende dieser durchgeführt. Hier sollen auch externe „Gutachter“ einbezogen werden, z.B. Hochschulen.

Beschlussfassung:

*Beschlussvorschlag: „Die LAG Spessart beschließt die Lokale Entwicklungsstrategie 2015-2020 in der vorliegenden Form. Der Vorstand ist berechtigt redaktionelle Änderungen, wenn sie nötig sind, vorzunehmen.“*

Die Mitgliederversammlung nimmt die Beschlussfassung per Akklamation einstimmig ohne Gegenstimmen an.

#### **TOP 6: Weitere Schritte in der LEADER-Bewerbung**

Herr Fuchs führt die weiteren Schritte in der LEADER-Bewerbung aus. Am 28.11.2014 muss die fertige und beschlossene LES bei ihm eingereicht werden. Bis zum 5.12.2014 hat er nun Zeit seine Stellungnahmen zu den eingereichten LES aus Unterfranken zu schreiben. Danach werden die Bewerbungen beim Ministerium gesichtet und bewertet. Mit einer Anerkennung ist im 1. Quartal 2015 zu rechnen.

#### **TOP 7: Wünsche und Anträge**

Die Anwesenden haben keine Wünsche oder Anträge.

#### **TOP 8: Sonstiges**

Dr. Mario Paul und Oliver Kaiser bedanken sich bei allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung, insbesondere auch bei den Mitgliedern der vorläufigen Steuerungsgruppe. Beide freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Spessart. Sie wünschen allen Teilnehmern einen guten Nachhauseweg.

Gez. Oliver Kaiser, Saskia Nicolai 27.11.2014